



Unser Bild zeigt Magnus Kaindl in den ersten Minuten nach dem erfolgreichen Auftritt in Haldenwang.

Foto: Beate Bentele

„Heimat der Rekorde“

Das Bayerische Fernsehen berichtet am Montag über den ersten Sieger Magnus Kaindl aus Dießen beim „Bayerischen Löwen“ in Haldenwang

Dießen „Magnus Magnus Magnus“ 2000 Trachtlerinnen und Trachtler feiern einen ganzen Tag lang die Weltspitze der Schuhplattler – wobei Bayerns bekannter Tanzmeister und Vorsitzender vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen-St. Georgen, Magnus Kaindl, souverän Platz eins in seiner Altersklasse (Buam aktiv II) erreichte und damit die Schuhplattler-Olympiade mit anführt. So geschehen beim Wettbewerb um den Bayerischen Löwen 2018, der im Juni letzten Jahres in Haldenwang im Allgäu ausgetragen wurde.

Am Montag, 11. März stellt das Bayerische Fernsehen, um 20.15 Uhr, in der Sendereihe „Heimat der Rekorde“ den amtierenden Weltmeister in seiner Altersklasse im Schuhplatteln vor: Magnus Kaindl gehört zu den bekanntesten Tanzmeistern in Bayern und ist Vorsitzender im Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen-St. Georgen. Seine berufliche Orientierung im Kulturreferat der Landeshauptstadt München als Leiter der Volkskultur ist für den 38-jährigen Trachtler ein Glücksfall. Moderatorin Claudia Pupeter hat den Champion in seiner Heimat Dießen

besucht. Er hat ihr das Trachtenheim am Vogelherd gezeigt und seinen Erfolgsplattler zusammen mit Tanzpartnerin Regina Hinterbichler geplattelt, die das Dirndldrahn vorbildlich beherrscht.

Verantwortliche Redakteurin der Sendung ist Karin Radesch. Das „Heimat der Rekorde“-Team besucht interessante Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten und stellt sie in Filmbeiträgen vor. Die gleiche Produktionsfirma stellt auch das Magazin „Heimatrauschen“ für das BR Fernsehen her. (bb)